

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

**Zwölf dreistimmige Chorlieder für Sopran-,
Mezzo-Sopran- und Altstimmen mit Begleitung des
Pianoforte (ad libitum)**

Brambach, Karl Joseph

Leipzig, [ca. 1869]

2 (Nur Sopran)

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7255)



C. J. Brambach.

op. 17. Op. II. II.

Sopran.

Bücherei
 der
 staatl. Hochschule für Musik
 Köln

~~_____~~
 M / R 33912

Handwritten stamp with a grid pattern, containing illegible text and the number 5556.

F 2641/2



Die Nacht.

SOPRAN.

C. Jos. Brambach Op. 47. Heft 1.

Andante quasi Allegretto.

No 1. *p dolce*

Die Abend-glo-cken rufen das wei-te Thal zur

dolce

Ruh—, die Heerden von den Bergen, sie ziehn dem Dörfchen

mf

zu—, sie ziehn dem Dörfchen zu—. Welch

p *piü*

fei-er-liches Schweigen! die Blumen fromm sich neigen, die

p *cres*

Blumen fromm sich nei-gen, sie kommt, sie kommt die stil-le

f

Nacht in ih-rer Pracht, sie kommt, sie kommt die

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln
F 2641/2

F 2641/2

2

SOPRAN.

p *dolce*
Nacht, die stil-le, stil - - le Nacht. Da schmücket sich der

dolce
Himmel mit Ster-nen gross und klein, da kommt der Mond ge -

zo - gen in hel - lem Demant - schein, in hel - lem De-mant-

1 *mf* *p*
schein; wo - hin ich im-mer spähe, fühlt

Al - les dei - ne Nä - he, fühlt Al - les dei - ne Nä - he, fühlt

cresc.
Al - les, fühlt Al - les dei - ne Macht, o stil - le Nacht, fühlt

p *dol.*
Alles, fühlt Alles deine Macht, o stil-le, stil - - le Nacht! o

p *ritard. e dim.*
stille, stil - le Nacht, o stille, stil - le Nacht!

3623

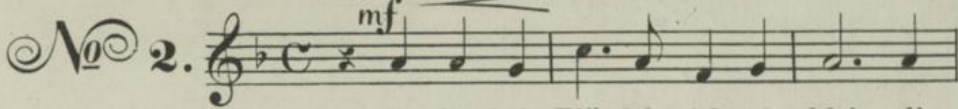
Staats-Hochschule für Musik
Köln
0120

„Es ist kein Blümlein nicht so klein“

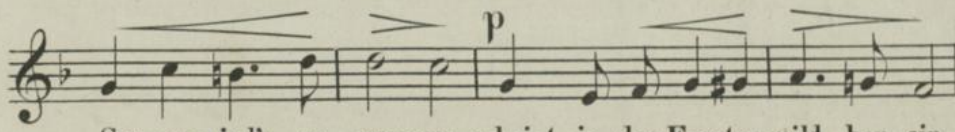
3

SOPRAN.

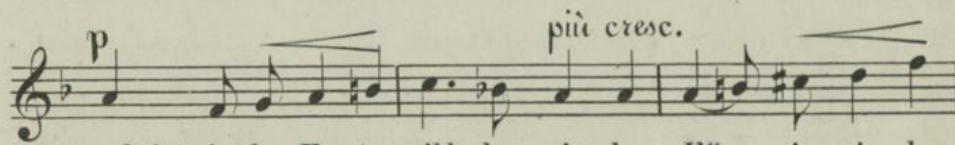
Moderato.



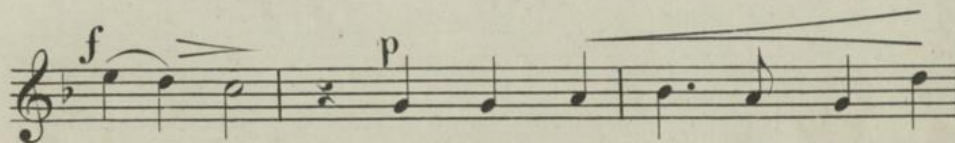
Es ist kein Blümlein nicht so klein, die



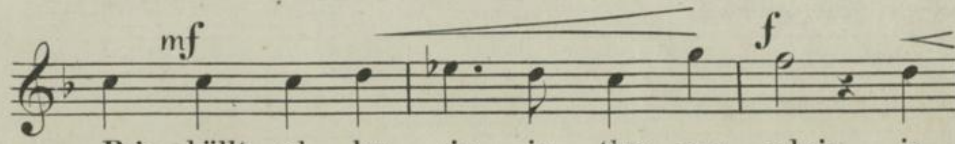
Son-ne wird's er - warmen, scheint in das Fenster mild her - ein,



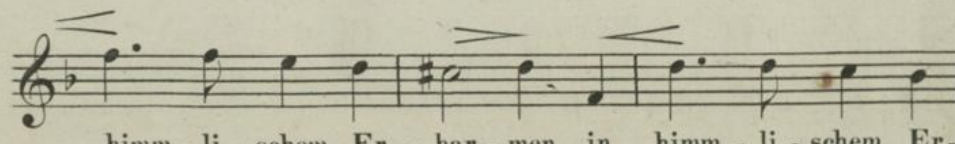
scheint in das Fenster mild her - ein dem Kö - nig wie dem



Ar - - men; sie nimmt hin - weg all' Noth und

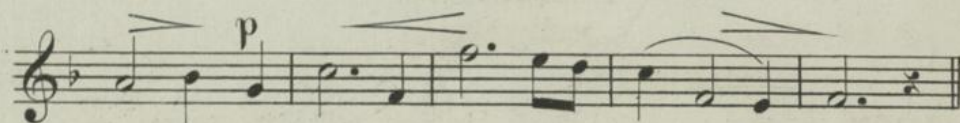


Pein, hüllt al - les ein in Son - nen - schein in

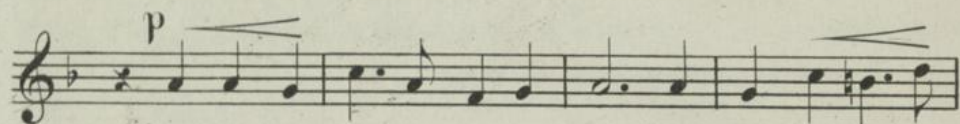


himm - li - schem Er - bar - men, in himm - li - schem Er -

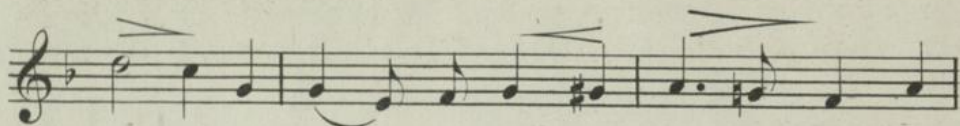
SOPRAN.



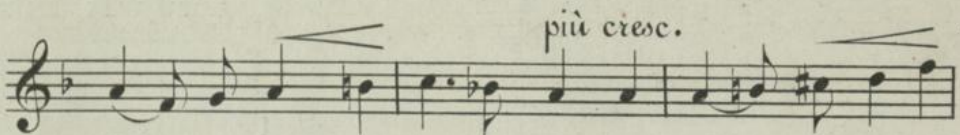
bar-men, mit ih - ren Göt - ter - - ar - - - men!



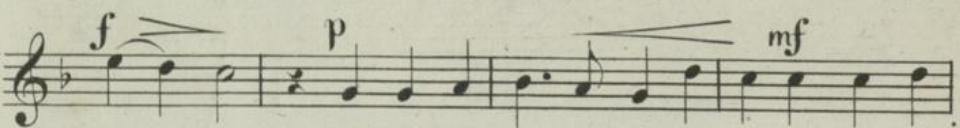
Es ist kein Vöglein so ge - mein, es spürt ge - hei-me



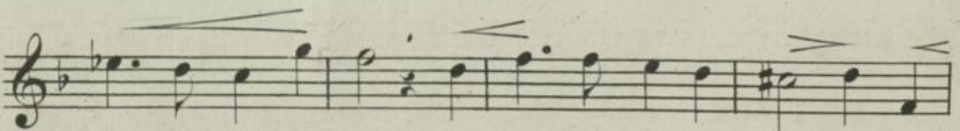
Schauer, wenn drau - - ssen streift der Son - nenschein, wenn



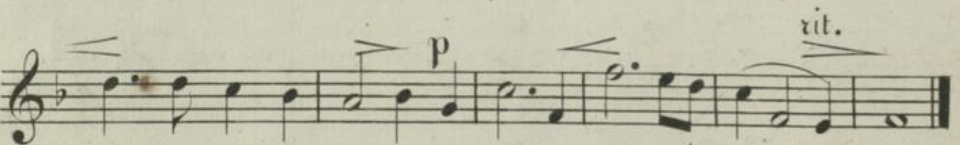
drau-ssen streift der Son-nenschein ver - gol - - dend seinen



Bau - - er, und du es hast ver - gessen fast, o Menschlein,



dass du Flügel hast, und dass du hier ge - - fan - gen, und



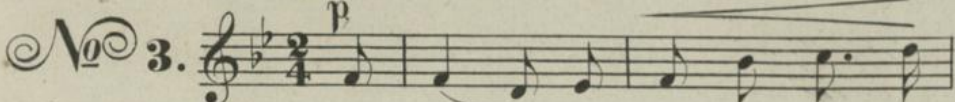
dass du hier ge - fangen, in - dei - nes Ker - kers Span - - gen!

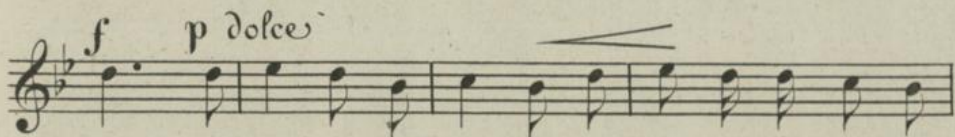
Frühlingsglaube.

5

SOPRAN.

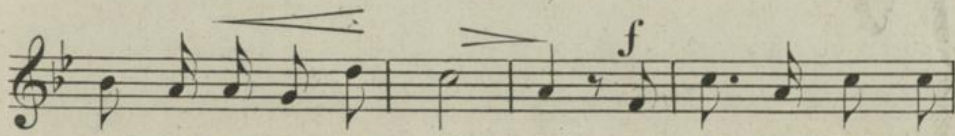
Allegretto.

No 3. 
Die lin - - den Lüf - te sind er -


wacht, sie säuseln und we - ben, sie säuseln und we - ben


Tag und Nacht, sie schaffen an al - len En - - den, sie


schaffen an al - len En - - - - - den, sie


schaffen an al - len En - - den. O frischer Duft, o


neu - er Klang! nun ar - mes Her - ze, sei nicht

3623

cresc. *f* *p*
 bang, nun muss sich Al - - les, Al - les wen - den. Die

cresc. *f* *p dolce*
 Welt wird schöner mit je - dem Tag, man weiss nicht, was

wer - den mag, man weiss nicht, was noch wer - - den mag, das

cresc.
 Blühen will nicht en - - den, das Blühen will nicht en - -

p
 - - - den, das Blü - hen will nicht en - -

f **2**
 den, es blüht das fern - ste, tief - ste Thal!

p *cresc.*
 nun ar - mes Herz, ver - giss der Qual, nun muss sich

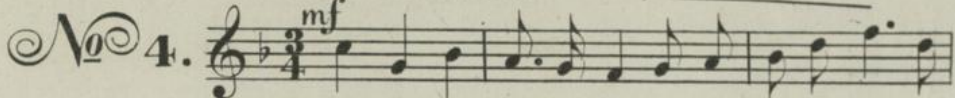
f *rit.*
 Al - - les, Al - les wen - - - den.

Künst'ger Frühling.

7

SOPRAN.

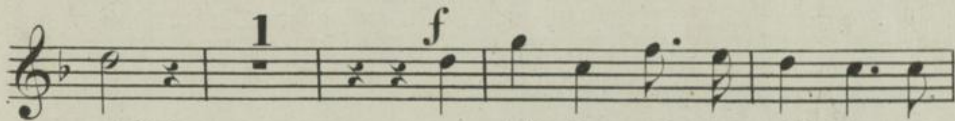
Andante con moto.



Wohl blühet jedem Jahre sein Frühling mild und



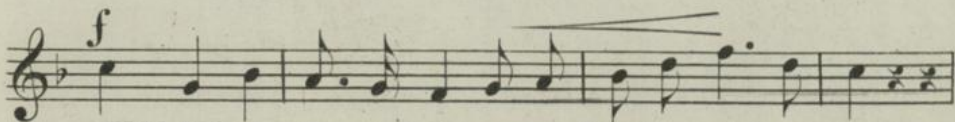
licht, auch je - - ner grosse kla-re, ge-trost! er fehlt dir



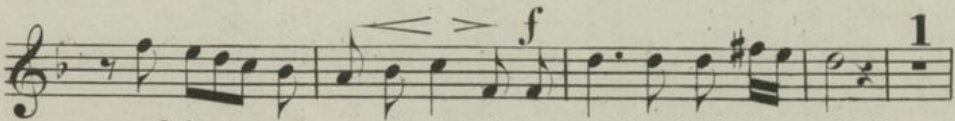
nicht; er ist dir noch be - schie-den am



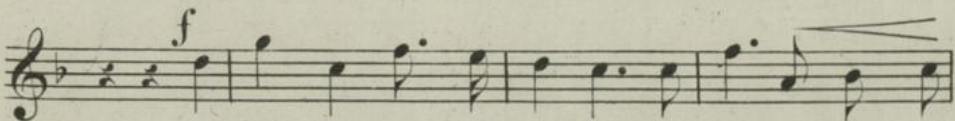
Zie-le dei-ner Bahn, am Zie - le dei - - ner Bahn.



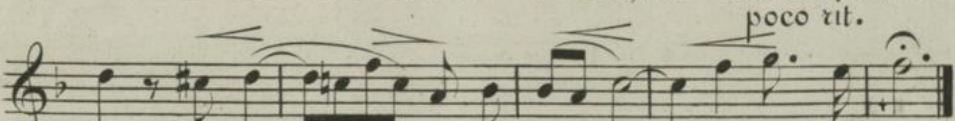
Wohl blühet je - dem Jahre sein Frühling mild und licht,



auch je - - ner grosse kla-re, ge-trost! er fehlt dir nicht!



du ahnst ihn schon hie - nie-den, und droben bricht er



an; und dro - - - ben, und dro - - - ben bricht er an.

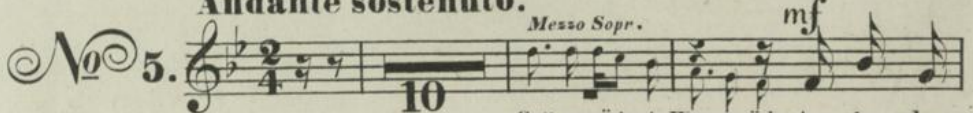
3623

Spruch

„ Aus jedem Punkt ”

SOPRAN.

Andante sostenuto.

No. 5.  *Mezzo Sopr.* *mf*

Gott zu-rück ein Weg, zurück Aus je - dem

Punkt im Kreis zur Mit-te geht ein Steg, vom fernsten

Irrthum selbst zu Gott zu - rück ein Weg; vom fernsten Irrthum

—, vom fernsten Irrthum selbst zu Gott, zu Gott zu - rück ein

Weg, vom fernsten Irrthum, vom fernsten Irrthum zu Gott, zu

Gott zu - rück ein Weg; aus je-dem Punkt im Kreis zur

Mit-te geht ein Steg, vom fernsten Irrthum zu Gott zu-

rück, zu Gott ein Weg, zu Gott zu - rück ein Weg.

Abendlied.

9

SOPRAN.
Andante.

p dolce
No 6.

V.1. Wenn er - glänzen Mond und Sterne, wenn er -

V.2. Frie-de Got-tes weht her - nie-der, Frie-de

1. glänzen Mond und Ster-ne, Al - - les heim zur Ru - he

2. Got-tes weht her - nie - der, trägt zum Her - zen Ton und

mf cresc. *dolce*

1. zieht, Al - les heim zur Ru-he zieht, singen wir dem Schöpfer

2. Wort, trägt zum Her-zen Ton und Wort, aus den reichem Quell der

f

1. ger-ne noch ein frommes A - bend - lied, dass der Gu - te

2. Lieder schöpfen wir im Traumnoch fort, und es wird kein

dolce *cresc.*

1. Tag und Nacht ü - ber uns im Him-mel wacht; dass der Gu - te

2. Tag vollbracht oh - ne Sang zur gu - ten Nacht; und es wird kein

f *dim.*

1. Tag und Nacht ü - ber uns — im Himmel wacht — ! *

2. Tag voll-bracht oh - ne Sang — zur gu - ten Nacht — .

SOPRAN.

dolce

V.3. Euch, ihr Lie - ben uns' - rer See - le, euch, ihr

Lie - ben uns' - rer See - le, tön' - noch still ein letz - ter

mf cresc. Klang! tön' - noch still ein letz - ter Klang! *p dolce* schlummert

sanft, bis Morgen - hel - le strahlt zu neu - em Le - bens - gang;

dolce und dem Herzen spät und früh wahre Gott die Harmo -

cresc. nie, und dem Her - zen spät und früh wahre Gott

f — die Harmo - nie, wahre Gott — die Harmo - nie!

poco rit. e dim.

Nun fangen die Weiden zu blühen an. 1

C. Jos. Brambach
Op. 17. Heft 2.

SOPRAN.

All^{to} vivace.

No. 7.

p Nun fangen die Wei-den zu blü-hen an,
cresc.
schon zwitschern die Vö-gelein dann und wann, schon zwitschern die
p
Vö-ge-lein dann und wann, und ist's auch der hol - de
f
Frühling noch nicht, mit dem schönen Grün und dem Blü - then-
mf
licht, wer weiss, ü - ber Nacht, ü - ber Nacht wer weiss, ü - ber
f
Nacht, ü - ber Nacht kommt er mit Macht, mit Macht,
piü. f *ff*
kommt er mit Macht, mit Macht, mit Macht — , mit
all' seiner Lust und all' seiner Pracht, mit all' sei-ner Lust und
mf *f*
all' seiner Pracht, mit all' seiner Lust, mit all' sei-ner

Stich & Druck von Fr. Kistner in Leipzig.

3624

Lust und Pracht! Für-wahr, schon spürt' ich ein
cresc.
 Lüftchen lau, am Bor-de gar nicket ein Blümchen
p
 schlau, am Borde gar nicket ein Blüm-chen schlau, und
 schwimmt auch noch auf den Seen das Eis, und wartet der Frühling noch
mf
 klu - ger Weis', wer weiss, ü - ber Nacht, ü - ber Nacht,
f
 wer weiss, ü - ber Nacht, ü - ber Nacht kommt er mit Macht, mit
cresc.
 Macht, kommt er mit Macht, mit Macht, mit Macht —
ff
 —, mit all' seiner Lust und all' seiner Pracht, mit
mf
 all' seiner Lust und all' seiner Pracht, mit
f
 all' seiner Lust mit all' sei-ner Lust und Pracht!

Frühlingsruhe.

3

Larghetto. SOPRAN.

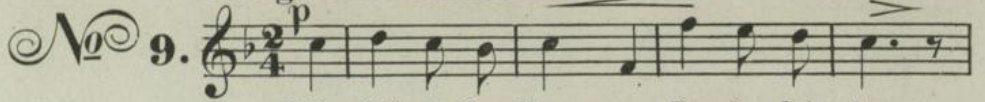
No 8. *dolce*
O legt mich nicht in's dunkle Grab, nicht unter die grüne
cresc.
Erd' hinab! soll ich be-gra-ben sein, soll ich be-gra-ben sein,
f *p* **Allegretto.**
lieg' ich in's tie - fe Gras hinein! In Gras und
Blumen lieg ich gern, wenn ei - ne Flö - te tönt von
fern, und wenn hoch o - ben hin die hel - len Frühlingswol - ken
zieh'n, und wenn hoch o - - - ben hin die hel - len, die
hel - len Fröh - - lings - wol - ken ziehn.
Tempo I^o
dolce
O legt mich nicht in's dunkle Grab, nicht un-ter die grü-ne
cresc.
Erd' hinab! soll ich be - gra-ben sein, soll ich be-gra-ben sein,
f
lieg' ich in's tie - fe Gras in's tie - fe Gras hin - - ein.

3624

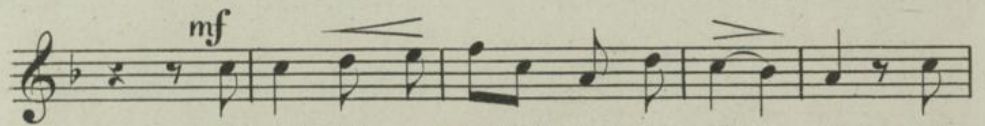
Lied des Gefangenen.

SOPRAN.

Allegretto con moto.



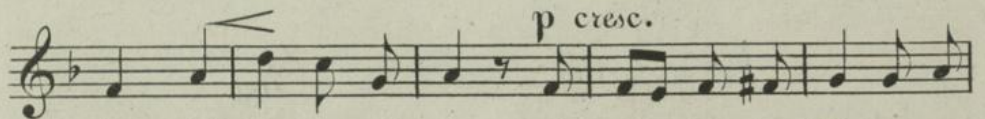
Wie lieb-licher Klang, o Lerche, dein Sang,



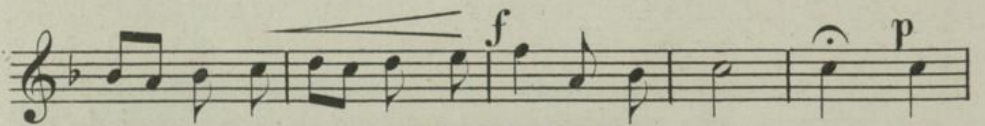
er hebt sich, er schwingt sich in Won - ne, er



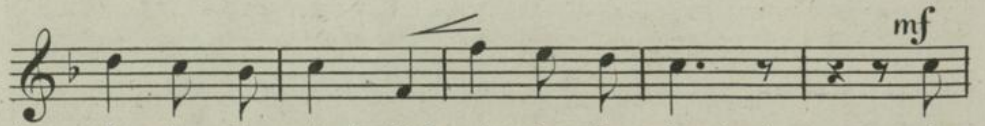
hebt sich, er schwingt sich in Won - ne, du nimmst mich von



hier, ich sin-ge mit dir, wir stei-gen durch Wolken, wir



stei - gen, wir stei-gen durh Wolken zur Son - - ne. O



Lerche, du neigst dich nie-der, du schweigst, du



sinkst in die blü - henden Au - - en, du sinkst in die

SOPRAN.

5

p dolce *poco rit.*
 blü - henden Au - - en; ich schweige zu - mal und sin - ke zu

α tempo *cresc.*
 Thal, ach tief in Mo - der und Grau - en, ach tief in

poco rit.
 Mo - der und Grau - en, ach tief, ach tief in Mo - der und

p α tempo
 Grau - - en. Wie lieb - li - cher Klang, o Lerche, dein Sang,

mf
 er hebt sich, er schwingt sich in Won - - ne, er

hebt sich, er schwingt sich in Won - ne, du nimmst mich von

p cresc.
 hier, ich sin - ge mit dir, wir stei - gen durch Wolken, wir

f sempre f
 stei - gen, wir steigen durch Wolken zur Son - ne, wir stei - gen zur

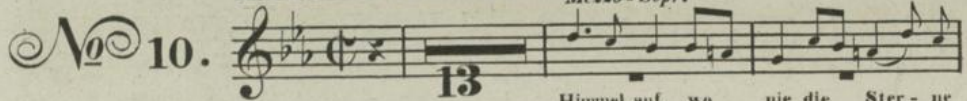
rit.
 Son - ne, wir steigen durch Wolken, durch Wolken zur Son - ne!

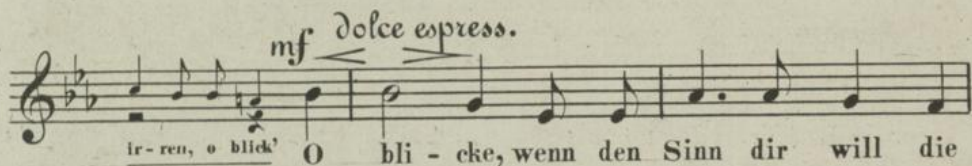
3624

SPRUCH
 „O blicke, wenn den Sinn“

SOPRAN.

Andante sostenuto. *Messo-Sopr.*

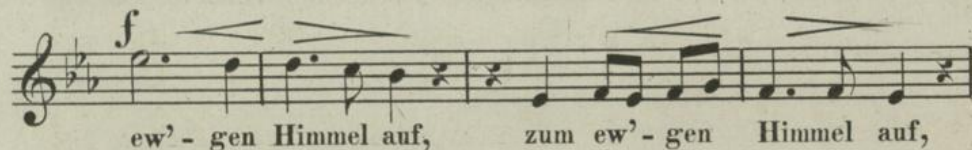
No. 10.  Himmel auf, wo nie die Ster - ne

mf dolce espress.

 ir - ren, o blick' O bli - cke, wenn den Sinn dir will die


 Welt — ver - - wir - ren, zum ew' - gen, ew' - gen

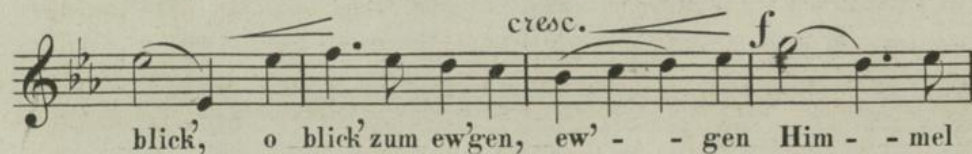
cresc.

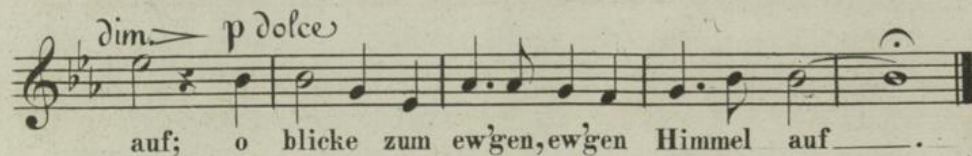
 Himmel auf, wo nie die Ster - ne ir - ren; o blick' zum

f

 ew' - gen Himmel auf, zum ew' - gen Himmel auf,

mf

 o blick' zum Himmel auf, wo nie die Sterne ir - ren, o

cresc. f

 blick', o blick' zum ew'gen, ew' - - gen Him - - mel

dim. p dolce

 auf; o blicke zum ew'gen, ew'gen Himmel auf — .

SOPRAN.

f

V.3. Und wie die Bäum' sich wie - gen im lie - ben Sonnen-

p legg.

schein: wie hoch die Vö - gel fliegen, ich möchte hin - ter -

drein; wie hoch die Vö - gel flie - gen, ich möchte hin - ter -

drein, wie hoch die Vö - gel flie - gen, ich möchte hin - ter -

mf

drein; möcht' ju - - beln, ju - beln ü - ber Thal und

cresc.

Höhn, möcht' ju - - beln, ju - beln ü - ber Thal und

f

Höhn: O Welt, o Welt, du bist — so

wunderschön, du bist — so wun - derschön im Mai - en, im

cresc. *ff*

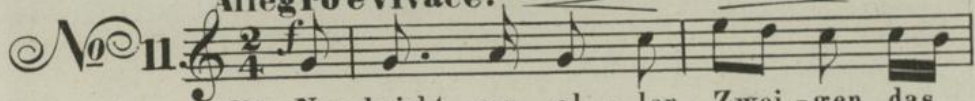
Mai - en! im Mai - en! im Mai - - en!

O Welt, du bist so wunderschön.

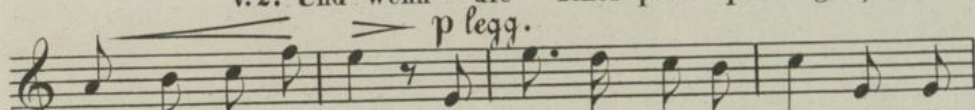
7

SOPRAN.

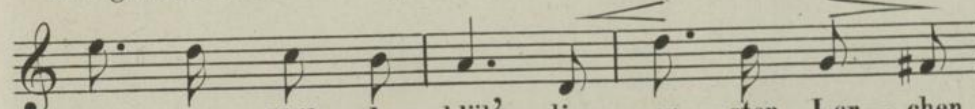
Allegro e vivace.



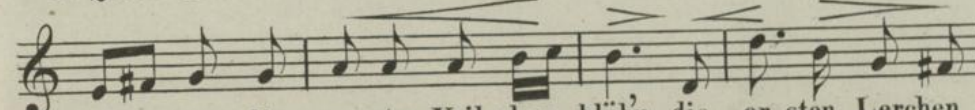
V.1. Nun bricht aus al - len Zwei - gen das
V.2. Und wenn die Knos - pen sprin - gen, da



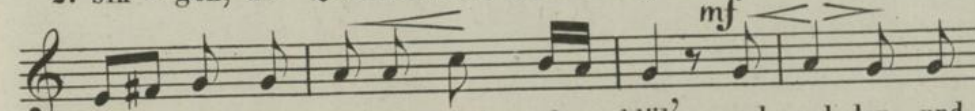
1. mai - en - frische Grün, die er - sten Lerchen stei - gen, die
2. regt sich's all - zu - mal; die muntern Vö - gel sin - gen, die



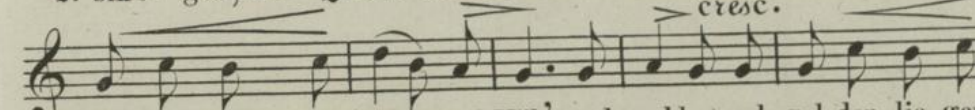
1. er - sten Veil - chen blüh'n; die er - sten Ler - chen
2. Quel - le rauscht zu Thal; die mun - tern Vö - gel



1. stei - gen, die er - sten Veil - chen blüh'n, die er - sten Lerchen
2. sin - gen, die Quel - le rauscht zu Thal, die muntern Vö - gel



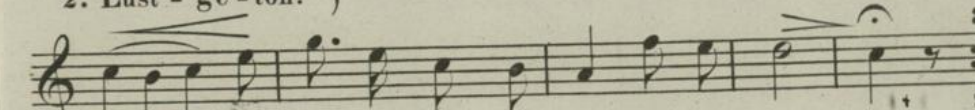
1. stei - gen, die ersten Veil - chen blüh'n, und gol - den, und
2. sin - gen, die Quelle rauscht zu Thal, und freudig, und



1. gol - den lie - gen Thal und Höhn und golden, und gol - den lie - gen
2. freudig schallt das Lust - ge - tön, und freudig, und freudig schallt das



1. Thal und Höhn } O Welt, o Welt, du bist - so wunder - schön, du
2. Lust - ge - tön: }



1. 2. bist so wunder - schön im Mai - en, im Mai - en!

3624

Hör' das Abendlied erklingen.

9

SOPRAN.
Andante moderato.

No 12. *p dolce*

Hör' —, hör' das A - bendlied, das

dolce

A - bendlied er - klingen! auf dem Wasser ruht sein

Ton, hör' —, im - mer nä - her, nä - her

cresc.

dringen zu dem Oh - re die Klänge schon; zu dem

f

Oh - - re die Klän - ge schon, die Klän - ge -

p

—: Ju - bi - - la - te, ju - bi - la - - te,

mf

A - - - men! Ju - bi - la - te, ju - bi -

3624

la - - - te, A - - - men! *dolce* Hör' -

—, jetzt wie mond - er - hell - te, mond - er - hell - te

Wel-len fließen strandwärts, so ent-flieht's, hör'—, jetzt wie

Wogen brausend schwellen, bricht der Strom sich je - nes *cresc.*

Lied's, bricht der Strom sich je - nes Lied's, je - nes

Lied's — : Ju - bi - - la - te, ju - bi - la - - te, *f p*

A - - men! Ju - bi - la - te, ju - bi - la - - te, *più f*

A - - men, ju - bi - la - te, A - - - - men! *p dim. e rit.*

